

IWH Policy Talk am Donnerstag, dem 26. Oktober 2023 mit Bernhard Schlink

Veranstaltungsort

Leibniz-Institut für Wirtschafts-
forschung Halle (IWH)
Kleine Märkerstraße 8
D-06108 Halle (Saale)
Konferenzsaal im Erdgeschoss

Kontakt

Andrea Strauch
Tel +49 345 7753 850
andrea.strauch@iwh-halle.de
Veranstaltungssprache: Deutsch

Registrierung

Bitte melden Sie sich bis zum 24. Oktober 2023 für die Teilnahme vor Ort
per E-Mail an: event@iwh-halle.de
Die Teilnahme ist kostenlos.

So erreichen Sie uns

Vom Hauptbahnhof zum IWH mit den Linien 2/7 (Kröllwitz) oder 9
(Göttinger Bogen) oder zu Fuß über die Leipziger Straße (15 Minuten).

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden vom IWH
Fotos und/oder Filme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.
Durch Ihre Teilnahme geben Sie Ihr Einverständnis zur medialen
Nutzung Ihrer Abbildung.

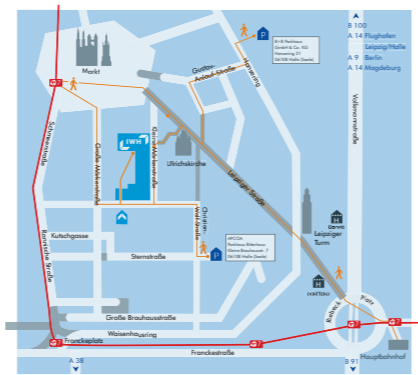
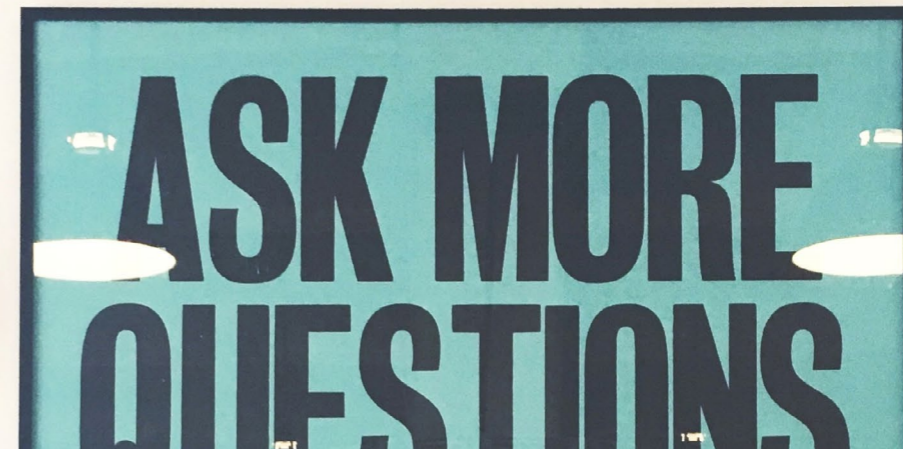


Foto Vorderseite: Jonathan Simcoe – Unsplash.



IWH Policy Talks

Mit den IWH Policy Talks hat das IWH ein After-Work-Format etabliert mit dem Ziel, namhafte Gäste aus Wissenschaft, Politik und Kultur mit einem Publikum zusammenzubringen, das sich für ökonomische Fragestellungen begeistert. An einen kurzen Keynote Speech zu einem aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen Thema schließt sich eine Diskussion des Gastes mit IWH-Präsident Reint Gropp an. Am Ende findet ein informelles Get-together statt.

Die Diskussionsteilnehmer

Bernhard Schlink ist Schriftsteller und emeritierter Professor für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Von 1987 bis 2006 war er Richter am Verfassungsgerichtshof des Landes Nordrhein-Westfalen. 1990 war er Berater der Arbeitsgruppe Verfassungsentwurf des Zentralen Runden Tisches der DDR. Zu seinen rechtswissenschaftlichen Veröffentlichungen gehören Lehrbücher zu den Grundrechten und zum Polizeirecht, zu seinen schriftstellerischen Romane, Geschichten und Essays. Sein 1995 erschienener Roman „Der Vorleser“ wurde ein internationaler Bestseller. Bernhard Schlink lebt in Berlin und New York.

Reint Gropp ist seit 2014 Präsident des IWH und Inhaber eines Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Er ist Associate Fellow des Centre for Economic Policy Research (CEPR) und Berater verschiedener Zentralbanken. Vor seinem Amtsantritt am IWH war er in verschiedenen Positionen für den Internationalen Währungsfonds sowie für die Europäische Zentralbank tätig.

Agenda

17:00

Begrüßungsworte

17:10

Keynote Speech

Zusammenwachsen, Weiterwachsen

Bernhard Schlink

In seinem zuletzt erschienenen Roman „Die Enkelin“ schreibt Bernhard Schlink darüber, was die Wiedervereinigung mit den Menschen gemacht hat. Er schildert Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschen, Fremdheit und Annäherung. Er zeigt, dass es für unsere Gesellschaft unverzichtbar ist, genau hinzuschauen und zuzuhören, im Gespräch zu bleiben und Verständnis füreinander zu entwickeln.

Das IWH erforscht seit seiner Gründung im Jahr 1992 den ostdeutschen Transformationsprozess. Daher freuen wir uns außerordentlich, mit Bernhard Schlink darüber in den Austausch zu treten.

17:25

Diskussion

Bernhard Schlink und Reint Gropp

18:30

Get-together